

Handschriften / Autographen

Fragmente des Tagebuchs von Christian Wilhelm Gericke.

Gericke, Christian Wilhelm

Vepery, 02.06.1802-24.12.1802

23. - 25. August 1802

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-171418

Am Abend kamen mehrere vom Regiment zu uns da-
von, und sie sind, und die nach dem Vaterlande zurück
gehen werden, und verlangen, Certificate daß sie bei uns
Civilians gewesen. Ich konnte ihnen kein Recht.

Mont. 23 Aug. Entschloß uns endlich den Befehl, Kapitän
des Amtes
für in unserer Klasse als Major auszuheben, damit wir mit ihm
andere aufhalten möge, und gab ihm einen Brief, der
ist zu dem Ende mitgebracht hatte. Kapitän des Amtes hat
Paymasters vom Regiment, und wir sind wieder in dem
Gefolge des Paymasters der Garnisonen in Mößner - Kanth
unser Exakt ab, nachdem ich mit ihnen geteilt hatte.

Donn. 24 Aug. Diesen ganzen Tag gebrannt auf Brin-
ge zu schreiben nach Mexico, Córdova. Krankheiten, Conga-
ren, Malari, Leindigul

Mittw. 25 Aug. Kapitän ab. An der Brücke auf
welcher man über den Arm das Caranvi geht, da an
der Brücke bei Viangayabum weiter fließend, betref-
fend auf den Canal, da über die auf mehreren Kläusen an-
geordnet worden sind, durch einen gemeinsamen Gang
über die Brücke geleitet wird, wodurch die ganze Insel
Viangayabum ^{mit} alle Gütern versorgt wird, selbst das
frisch

ford mit Wasser versehen wird durch einen Querschnitt
Canal, von welchem das Wasser in der westlichen Ecke
von ihm in die Brücken der Hallen, und westwärts
Gärten vertheilt wird. der Canal selbst aber, der für
ein groß Stück des Landes sehr nützlich ist, leidet das
Wasser aus dem Canale nicht mehr, von dem das
Wasser des Canals so weit fort liegt als hier. der Canal
durch den das Wasser vom Canale durch Land geleitet
ist, wird oft alt, aber die Leitung des Wasser aus dem
Canal über die Brücke soll ein Stück des Grundes, wegen
einerley so der Stadt und der ganzen Insel einen großen
Dienst gestatten. Aber das Wasser würde es ein
nützliches Werk sein. Ich kann durch Ablauf für
den Grund, sehr auf beiden Seiten des Berges
sehr schön, und angenehme Gärten von Cocob Cien-
nen, in Mägen einen kleinen Hof, von der alten
Gründe Könige erblickt haben, und von welchem das ganze
Land von Wasser ist, 9 Meilen von Pisingapahuan,
hat es bei dem Commandanten von beiden Königen
der Clerk an, der für seine Hofstadt wegen seiner
Lohn war. Nach diesem proponierten sie für ihren Berg
Samandi

Samandi kommt zu Ostern. Demnach Witten bei
dem Prinzen, verhoffentlich Kupferstiche sind auf dem Wege.
Ergänze, das auf dem Felde liegt, ist ein aus einem
Birn ~~gefaß~~ gefülltes Rischibam, Bitter, so groß wie das
Brennende in Tauffaß. Oben faßt, ein sehr feines,
einem Götzen weichen, und ein Loch mit einem Adornen
und Hirs. Führt von der Beirameren ^{Samtlich} ~~Samtlich~~
in ^{Samtlich} ~~Samtlich~~ in Tauffaß, er kommt aber ^{Samtlich} ~~Samtlich~~ ^{Samtlich} ~~Samtlich~~
das Loch führt aus Samandi. Mit fester hat er ver-
schloßer Aufsicht, kommt jeder Gast bei Nahrungsaufnahme
mit jeder dieser Gebäude in der Stadt unteroffnen, und
den Bürger der die Land in Mästen und Fischen einfließen
sagen magistralisch aus.

Nach dem Mysterium ist ein Aufsatz, auf der selbigen
angefangen ein fort zu bauen, und hat dazu die Mair
von Mysterium, um das alte Mysterium darüber zu renovieren,
Dann davon oder andere Minister, hat ihn einander
auch auf der sein falscher Gründe. Dann Maf-
sa zu ersetzen, nach. Es hat aber gestrichelt, das der Mafsa
diesem Minder bekommen würde. Dann fangen sie
die Bänder nach dem alten Mysterium zu sein, und re-
novieren

der alte Festung. Derselbe Devan ist im Augen-
blick nunmehr junger Eynen König. Der Fürst
aber wünscht, daß der jugendliche Land-Intendant
seiner Administration gewinnbar fähig. Ein Berufs-
mann kann nicht nicht gültig gegen seine Mitmenschen
sagen. Wenn er Macht hat, so wird er nicht an sie, son-
dern sich selbst für seine Gott, der der Mensch nicht im-
mer sein kann, sträflich imbedeuten. Dies ist der
Sinn. Es ist uns der Berufmann Puranaaien.
Der vertritt der junge König, und uns der alte König
von Mysore, welcher der Macht des Königs nicht ab-
gerichtet, sondern ganz sein werden, der nicht nur zu
Gefallen, haben wollen, und uns sein werden. Regent,
namentlich der Tirumaleirayen, der in seinem Namen
in dem zweiten Gajekhar Könige mit dem Namen-
eigenen Kaufmanns Konsulenten John Sullivan. Es ist
nicht in Kaufmanns Interesse, und deshalb mit
Lord Macartney sein Einkommen gegen seine
und Lippin, wobei aber nicht viel gewonnen werden,
und deshalb

